

## Im Zorn bleiben?

Wür alle sind Kinder des Zorns

Unsres Vaters - des Todes-Borns!

Denn wir sind alle als Sünden

Geboren - als Bastard-Kinder!

Doch wir dürfen uns befreien

Von Iouos Zorn, weichen

Ums der Liebe, weil Gott uns gab

Dwd Jen Opfer frei vom Grab,

Wenn wir jetzt Gott gehorchen steh.

Dann stirbt Gott Zorn! Nur Süchtig!

## Der Hauptpunkt

Im Wesen der Sache  
Der En'g-Lebens-Wache  
Liegt Gehorsam zu Gott!  
Denn uns deren Kraft Tod  
Kann besiegen! Somit  
Zählt uns Gottes Wille;  
Was Jesus bestätigt,  
Der für uns deshalb litt:  
„Nicht geschehn'men Wille“;  
Er betet geäfftigt  
Von den Wegen des Welt,  
Die Gott niemals gefällt.

Ewig?

Das Wärmer des ewigen Lesens  
Ist Louie ständig gesetzes.

Er ist Liebe pur in sei' Person.

Die sei' Lied nicht wolln sind für ihn <sup>Hahn</sup>.

Sie machen ihn bitter, weil sie nicht

Das ewige Lesen annehmen,

So wie g Gott gäst. Voller Themen,

Nie leicht man Es bekommen und Licht

Des Geistes darn erhalten könnst,

Ist sein Vaterwort, die Bibel! Rennt

Doch dorthin und lest sie ganz und oft!

Der Rest der Menschheit ohn' Lieb' verdoest.

# Zeit für Gott?

Grantig wird der Mensch, der sollt  
Sich bewegen zur Gottlieb.

Es behindert Grei und Trieb!

Deshalb sein Gericht ranrollt.

Gott hat es nicht so gewollt.

Ungehorsam reagiert oft

Jemand, der ermahnt' mild und soft!

Er erkennt nicht Gottes Lüse.

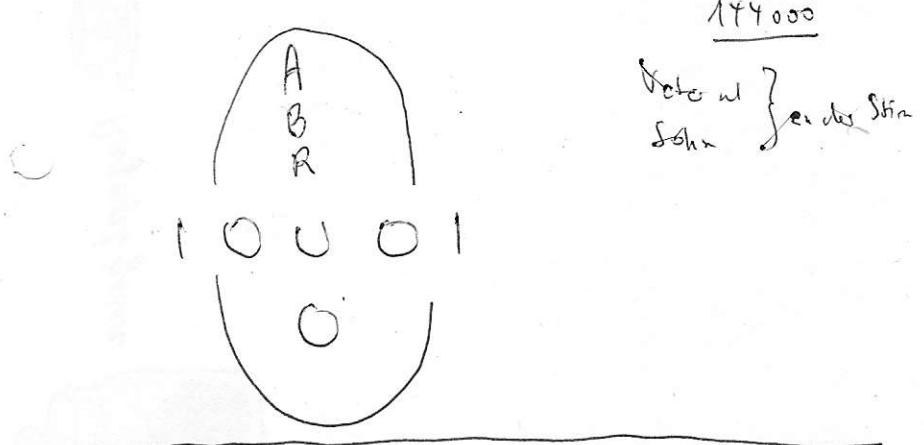
Leute wollt ihn retten.

Doch Gottes Rat schlüpft durch Her-Lüse,

Die ihn in Faulheit fräg' betten.

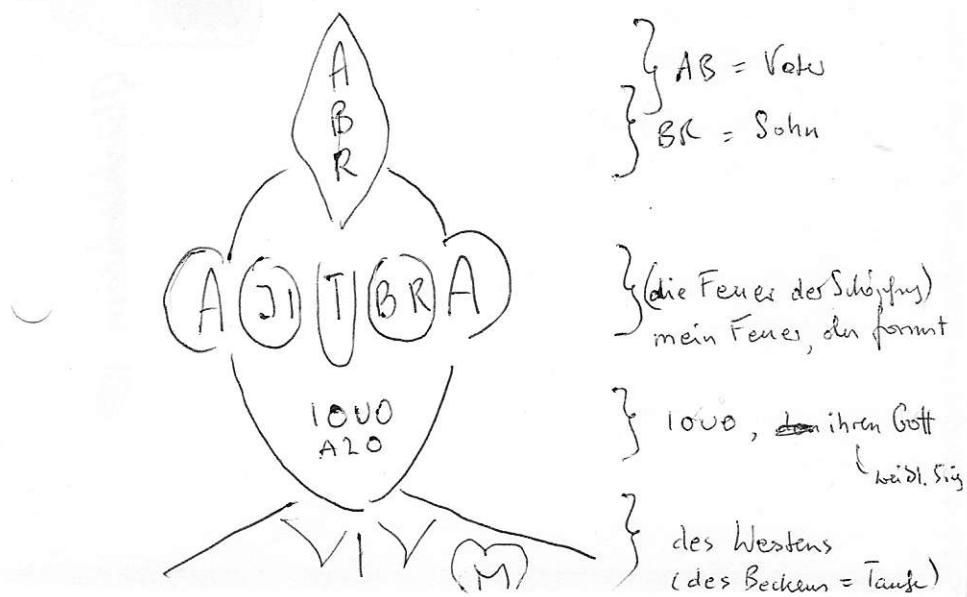
Er entwickelt sogar Gott-Haß.

Wie sagt man so einem noch was?



144000

Dote u. } Sohn } der Stein



} AB = Vater  
} BR = Sohn

} (die Feuer des Schöpfens)  
mein Feuer, das formt

} I O U O, ~~an~~ ihren Gott  
bästl. Sig

} des Westens  
(des Beckens = Taufe)

## Hirnlos?

Das wengische Superhim

Vom Affen trägt der Mensch ganz firm,  
Und drückt sich Affen-Westerbild!

Der höher Affe nicht mehr wild

Schnupper A-Bomben, kilt die Erde.

Oh daß er doch wieder werde

Ein wilder Affe ohne Hirn,

Mit Bananen über der Stirn!

A B

Zuerst in → Vater

A BR

Zuerst Reinheit → Vater, Sohn

A BRA

Zuerst Erscheinen

A BRM

Vater der Höhe

A BROM

Vater einer Menge

A ORN

?

A ORVN

?

A O

Alpha & Omega! A n. O

AT

Alpha-Partikel

ATO

Du

Hirnlos?

Das wensgliche Superchim  
Vom Affen trägt der Mensch ganz firm,  
Und drückt sich Affen-Werterbild!

Der höher Affe nicht mehr wild  
Schimpft A-Bomben, Kilt die Erde.  
Oh daß er doch wieder werde  
Ein wilder Affe ohne Hirn,  
Mit Bananen über der Stirn!

Verkleinerung =

Diminutiv

Corinna

Cor = Herz (Lateinisch)

Corinna = das kleine Herzchen  
das Herzlein  
das Schnuckel-Herz

oder griechisches Ursprung  
siehe online!

~~kein Zusammenhang zu Corona = Krone~~

## Ruhe als Ziel

Durch Triebeßbefriedigung kommst

Du wie zur Ruhe, und wennst kommt

Und vid von Liebe reden kannst!

Die Liebe braucht' kein Triebes-Wanst!

Für Liebe mögst du Leiden wollen,

Verzichten und fleißig wir's Sollen

Erzählen, Gute tun ja steh!

Wirst finden Ruh durch Leid! So gehts.

1 Tim 1:5

## Rettung durch Liebe

Liebes-Licht kommt von der Liebe.

Lieb sei nicht nur in Gott Vaters

Herz, denn er ist völlig Liebe.

Er will, daß mein Herz auch setze

Durch Liebe, die nicht erkaltet,

Oder die man neunt veraltet!

Ist Liebe fest in meim Herz drin,

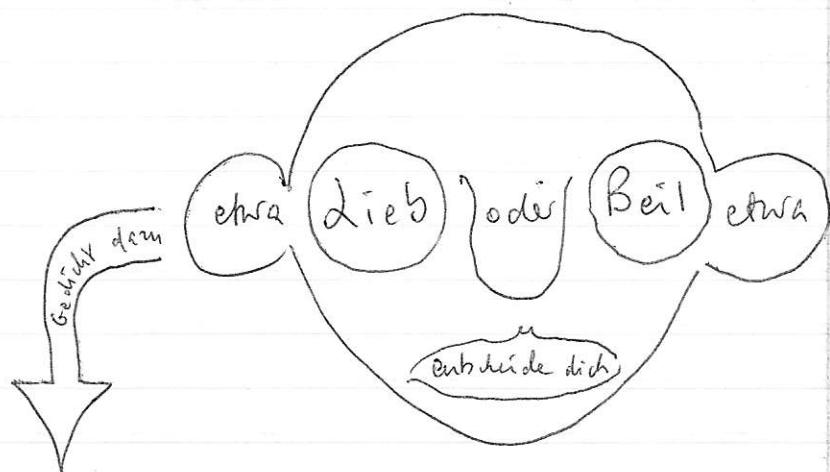
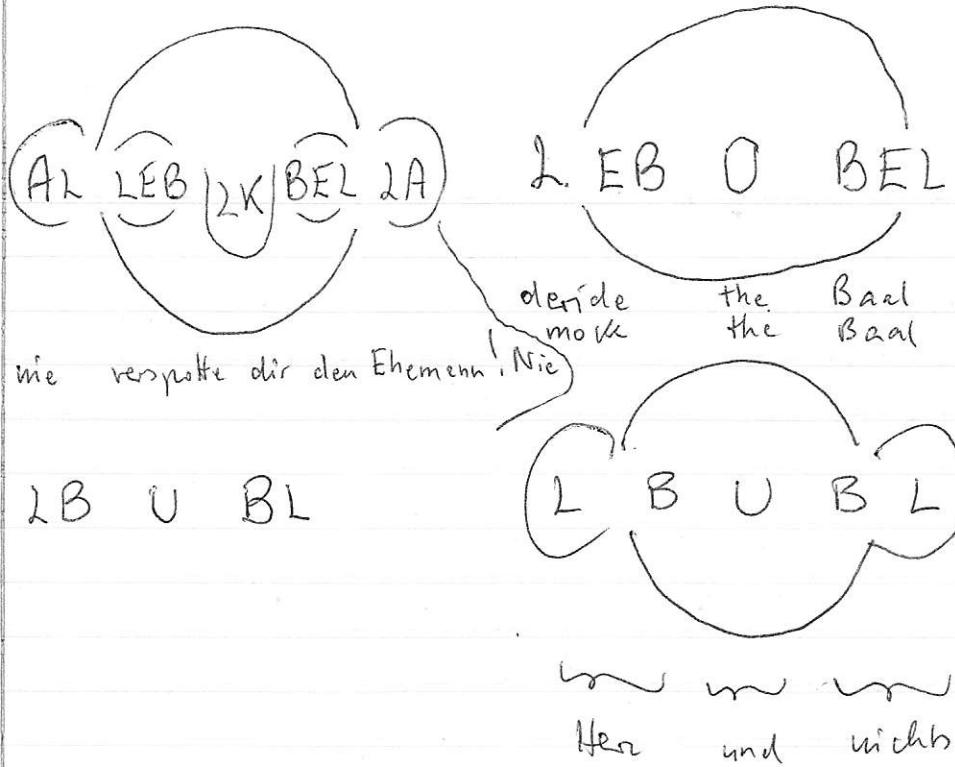
Wohnt Gott der Liebe auch darin!

Gott kann jedoch niemand sterben!

Durch Liebe fest in dir wird erben

Ein Leben einig wie das Seine!

Oh sei solch Rettung je die Neine!

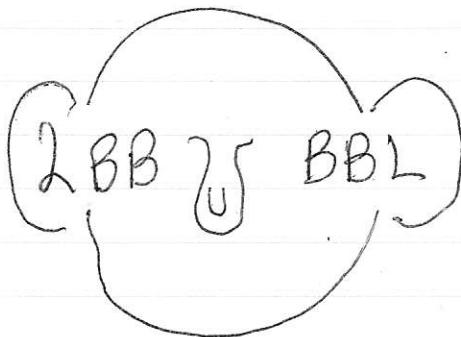


Die Lied war durchgeschenkt,  
Da half kein Mundeschenkt!

Er het Lied zwar betenket,  
Doch sich nicht recht geschenket!

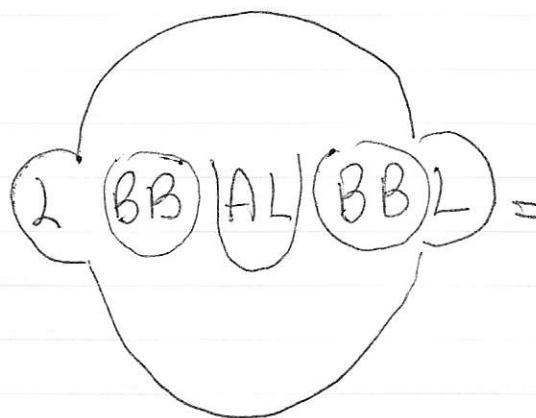
So wurd' das Glück verternet,  
Das Glück wurd' auch nicht richtig,  
Wenn ne neu anghenet,  
Er war einfach kurzsichtig!  
Nimm dein Glück also wichtig  
Die Alte wie gefenret.  
So dein Leben wie versänret.

für was entscheidet der AD?



Pelindrom

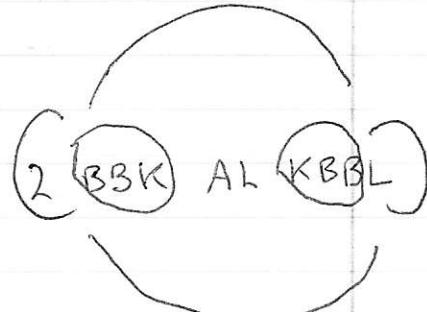
~ ~ ~  
Herr und Badel  
LBB      v      BBL



al = gegen

al = kein

la = nicht



dein Herr sei nicht wie Badel

## Lebensqualität

Wie hast du mehr von dir?

Wenn du nicht bist nur stier

Nach Formen jeder Dam,

So was wird leicht zum Dram'.

Such eine dir nur aus,

Schau, ob die Liebe funk'l.

Nicht nur, was draußen raus

Dich anmaut, je prell prunkt.

Die Liebe zeigt sie nur

Durch viel Veracht für dich.

Doch eins ist ja „sure“,

Veracht braucht auch den „Nicht“,

Somit wird aus Liebe nichts!

Bleibst bei den Triebe-Nichts!

diese überschreibt alles

Rosemarie sah

Rosen ja nie, sah

Überhaupt nichts je:

Blind geboren! Oh weh!

Doch war sie gehilft!

Das heißt ja „Marie“!

Lies zu ihr wie kippt,

Auch wenn sie seh nie.

Nicht mit Kraft, sondern Geist Gottes,  
der deinem Weg färmacht

Nicht mehr stöbern, nicht mehr suchen

Nach reich Leben, nach Verbuhen

Auf dem Konto und von Ehre!

Dir doch solch Stöbern verwehre!

Such den Schatz im Himmel bei

Iomo! Das geht frei

Nicht durch Kraftkraft, nicht durch Hirn,

Sondern durch Vertrauen - Stern,

Ein Herz, das auf Iomo baut,

Weil es glaubensvoll vertraut

Dass der Geist des Vaters lenkt.

Nur wenn anders, wird ausg'renkt

Aus den Reihen der Schöpfung.

Sei kein Fehl in Gottes Töpfung!

I O U O I

Vater Vetter Fehder Fetter Feder

Vater Vetter Futter Fetter Fitter

Weider Weiter "Wider" Weder Wieder

Eintrichten sollte man's!

Ein Richter schläte ganz!

Der Richter fällte Hans

Ein Urteil, daß es kracht'.

Ein Richter hätt's gedreht,

Um einzufüllen Lieb'

Ins Hrn, ins Herz, daß Trieb!

Nicht hätten gesteuert

Den Hans, der beteuert:

Ich hab's nicht so gewollt!

Doch Hans tat nicht, was g'sollt

Er hätt im Leben doch!

Hilf'r Hans ~~ge~~<sup>es</sup> ja dann noch,

Dafß es weint beim Urteil?

Oh doch rechtzeitig eil

Zu Gott und zu des Lied

Als deines Leb'ns Antrieb!

Gib Acht! Nun leicht falsch lacht!

Das Herz sei gebogen,  
Dass es niemals ängst  
Nach Reichtum und Glanz!  
So bleibt es nicht ganz!

Das Ego ist stark  
In Gebein und Mark.  
Es gibt dich nicht her.  
Will Ehr' immer mehr.  
Da find's nem leicht Weg.  
Dein Herz tut's absäg'!

Das Ziel

m

= Bibelanfang

בְּרֵאשִׁית כָּל־הָרֹאשָׁה...

Nr. des Bibelbuches = Eins = Zuerst

X

Zuerst Reinheit

A      BR

Vater

Das Codebild des  
Uralten

Sohn (aramäisch) [Jesus sprach]  
Das Codebild des HTN (vor KLO)  
Aramäisch

Zuerst Nachforschen

(= Bohren)

A

= Graben)

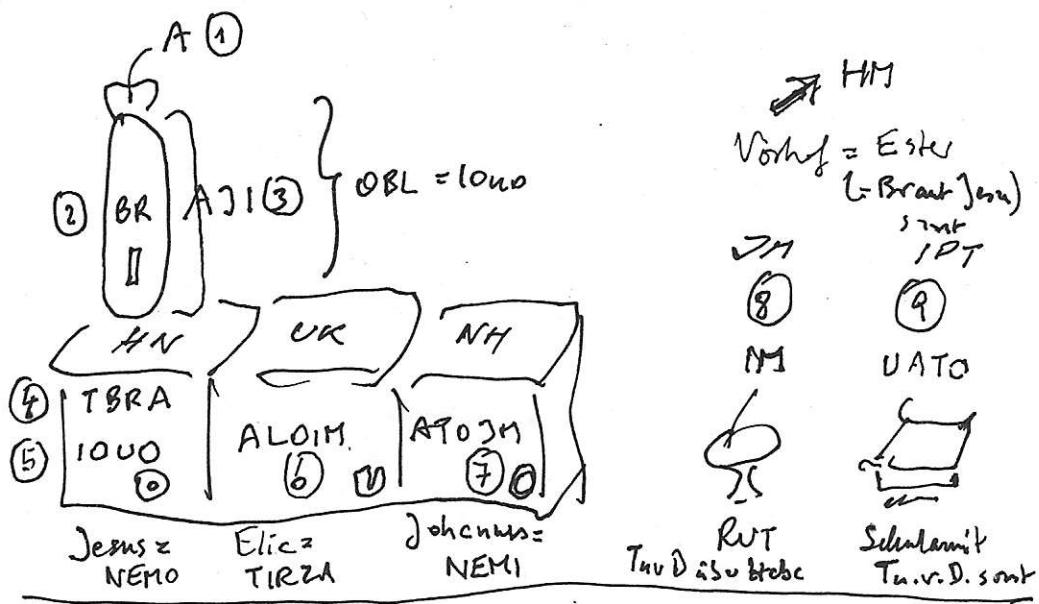
BR

[ABIR = mighty]

Brunnen

Grab

= to fly, a wing, winged



HM  
Vorhof = Ester  
(= Brant Jesu)  
Stern IPT

HN

⑧

NM



⑨

UATO

RUT

Schlaf mit  
Tu. v. D. sonst

- ① Liebe ————— A = eigen (ich): Herrlichkeit Ioskos
- ② Freunde ————— BR = Wolkensäule = Reinheit
- ③ Frieden ————— AJI = meine Flamme = Feuerwürfe  
(Hl 8:6)
- ④ Ruhe (= Ruhigbläßen) — TBRA = du formtest } Allmächtig
- ⑤ Rechtthum ————— 1000 = 1000 (6 Bundskalbe)
- ⑥ Güte ————— ALOIM = mächtiger Gott } Heilig
- ⑦ Glauben ————— ATOTM = den Namen }
- ⑧ Milde ————— IM = Becken = Meer ( $\rightarrow$  der Taufe)
- ⑨ Selbstbeherrschung ————— UATO = und dich = Brantegfralitw

# ~~SKIZZE~~ ALLES

## Das Alles und Der Alles

Stell dir deinen Gott nicht vor!  
als bestmöglicher Gott  
als Vorbild der Welt

Jenn' ihm kein Gott  
so wahr Satan schöwirn

I

Ist also immer:  
Es geht nicht, ist kein Falles  
Die Möglichkeit, dass ja es  
Nicht wirklich Das Alles wär!

Er ist in allen und allem  
Drin verborgen, auch im Ball, dem

Nen den Namen Erd' gegeb'n..

Doch Gott kann als Gestalt led'n

Er kann sich sichtbar machen

- Engels nicht zu lachen! -  
Als Sturm oder als Feinds-Form.

Sein Gegenwart enorm!

Er sieht sichtbar für Engel

Er tut sich nicht  
in ein Auge

Auf dem Thron wie Scheine

{ Wie ~~Scheine~~ über leucht die Wolke

{ Ist er viel mehr unendlich

Schön ist das  
Lustig ist das  
ein gutes Leben

ins Königreich! Kind des

Nicht Argwohn doch!

Er ist ein Vater noch!  
→ Rückseite!

→ Wir können das wie ehrlich  
dann schreiben

Nur Jesu der Gott sei schick  
Wie er ist, umfassbar ehrlich  
Jesu ist gewon unberlich  
Neben Iosa reich  
Der unberlich Raum ist ungeheuerlich  
Vom Meisterin, ein Raum  
Doch auf der Heide mit zwei  
Reime da die Unberlichkeit darstellt  
Nur noch niemand gibt Iosa soll tun  
der Unberlichkeit eine Brücke  
Doch der Wille ist und großer Raum  
Viel freier Raum wir steht dr,  
Das auf Unberlichkeit ist nicht Alles  
Die Liebe weiter ist weit von hier wahr!

## Wiedehopf im Topf?

Wiedehopf <sup>ein</sup> im Essentopf

Werden ausj Feindes werden.

○ Keiner ist mehr Fleisch auf Orden!

Das Paradies <sup>je</sup> lebt leben

Wiedehopfe, Tiere eben!

So was in Eden, wird es sein

Im Edengleiden Paradies

Lebt nicht, auch wenn die Erde klein!

○ Paradiese seien im All

Allmacht verloft, nur im Erdbeet

Wär zu wenig für den Gott

Der ja Wisse ist! Klein Tod

Wird dann je mehr sonstwo sein,

Denn Böse gibt denn nicht! Klein!

## Welcher Stil?

Rustikel ist Lebungsstil

Für den modernen Mieter!

○ Kommt rustikel bald wieder?

Altmodisch aber mit Stil

Ist's das <sup>war</sup> man wieder will?

Das kommende Paradies

Legt sich bestimmt nicht fest! Guß

Ist nur dass jeder in Freiheit

Zufrieden lebt jedes Heut

Von einigen Jahren bald!

Legt doch diese Hoffnung heut?

## Glückssuche

Lasterhaft verbindet Asphalt  
Mit den Rädern der Laster hält.

Lasterhaft gibt es auch ohn' Stoff.

Hastig an Laster sind ein Fuß  
Ohne Boden für Leichtsinnige.

<sup>Drum</sup>  
~~Darst~~ steh gegen Laster ringe!  
Das kennst du nicht alleine selbst!

Nur wenn ~~du~~ <sup>du</sup> des Vaters Hand hältst!

Halt fest am Gebet und am Wort

Des Vaters, der Bibel! Geh fort

Aus der Haft des Lasters, bleib nicht

Lasterhaft! Dies Laster-Bedikt

Sucht den Glück! Verlasse es nicht!

Nimmst Gott dich in Laster-Haft,

Dann nimmst er all' Lebens-Saft!

## Die Wiederkreuzigung!

Das Nachte-Reine gess mir im Paradies  
Dann je keine warm nacht, ohn daß verließ  
Die Reinheit sie ~~dank~~ <sup>wegen</sup> Sündenverstrichung.  
So langsam wird's schwer <sup>Gott's Wort</sup> durch Verdickung  
Gott lous myste viel schreiben, daß  
Die Unreinheit konnte nicht ewig blieben, was  
Die Sünde beregn hieß für lous!  
Das ging mir mit Brut seines Sohnes Jesu so.  
Wann wird diese Erd wieder völlig rein werden?  
Wenn genjend Milliarden sind rein auf Erden  
Dann gäb wieder ein Paradies der Reinheit so  
Daf's nacht keiner endt mehr Sünd für ein  
dich Ego!

## Johannes evangeliens-Aufg

Das Wort ~~war~~ dann nicht fort,

Als es zum Geschäft wurd'.

In Iouda blieb

Es doch als Red-Antrieb!

Somit können Gott <sup>nichts sagen</sup> ~~nie reden~~!

Wer hat solch Blödsinn wage?

In dieser Gott's Wort frag'n:

Wer ist alles das Wort?

Bei Jems ist's ein Nam.

Beim Vater nur ein Wort

Der Bereichung! Doch Wort

Sind Berde, also Logos!

So klar denkt man Org-los!

## Todesstarke Wölfe

Läßt die Wölfe siegen

In dem Leben, wiege

Sie wider mit mit dem  
Anger was du Wölf nimm!

Unmoral, Hassnacht

Egobetonung

Sind von Gott verflucht

Für dich kei Schonung!

Mach eute Wölfe fert!

Dan ist ja deim Best.

Das Gute ist echt böse

Das Gute verdient

Ne Chance, sonst gründt

Nan, weil die Hälfte fehlt!

Doch das Ganz' kost' Geld.

Das wirklich Gute

Ist umsonst! Chance

Für echt Gute ist

Leben als echt Christ!

Der echt Christ stirbt gern

Für seinen Gott! Leben

Die in der Bibel,

Denn ganzer Käsel

Wird Segen kommen

Hat ewig Leben denn!

## Lust & Lieb

Das Lustobjekt ist oft die Frau,  
Doch manchmal Speck spielt auch eine Rolle!  
Dumm sind dir nicht die Lust anßen,  
Du hast ne bessere Zeit denn,  
Wenn <sup>man</sup> du noch innerem Wert schabst.  
Das Herz um her Frau dich umhant,  
Wenn du entdeckst die schwere Lied,  
Auch wenn sie nicht enthebt dein Träß!  
Liebe, wenn echt, ist stark wie  
Der Tod, der Brod, dann wenn sie  
Dich so liebt dann bist du echt seich!  
Ist klar, warum liebt manch Scheiß  
Ne dicke Frau und hei Dürr?  
Es ist oft wahr Liebes-Träg!

# Bleib Algoe!

Sieht du mir steht den Schlagsauschank,  
Verengt du bald Einheit zum Denk.

○ Du vergisst, wen du danken sollst,  
Ohn Dankgeset zum Tod du tröllst.  
Du lebst nüllich wie jedermann.

Man mecht nicht, wie lang wachn kann  
Dein Schöpfer auf ein Denkeschön,

○ Du wist vergessen ganz weggeh'n  
In vier Boettter! Vergessen hast

Bezonder du, was Gott thy Lask,  
Um dein Leben zu erhalten.

Er sucht aber keine Käffen,  
Will enig Leben geben doch,

○ Dood ohne Dank wird's dunkel<sup>les</sup> Loch.

## Sich leider ausbremsen

Bremsen können fruchtlos  
Dich besiegen, es geht dann nicht,  
Dass du gewinntest entricht.  
Eher bist du ganz vertrieben.

Bremsen, wenn sie stoppen lieb,  
Tiefe hingegen ~~nicht~~ blieb  
~~Nicht~~ die Qualle von dem,  
Was man erwartet bequem,  
bremsen Tiefe unsrer lieb.  
Ego bleist, lieb wird nur Trieb.  
Ist deine lieb so bei Gott,  
Nur dir ihn bitten! Das droht.

## Träume

Der Laster mit Befös trägt Lest.

Das Laster ist ne böse Lest.

Beid Laster gahn oft un mit Hart  
Ihren Weg durch die Lesensräum.

Von welchem Laster tun viel träum?

Leise Liebe oder drücke Trübe?

Liebesgeflüster sei echt!

Sonst ist's gewöhnlich, man meidt

Keine Doppelgesichter

Bei Liebenden, denn Lüchte

Sind nicht die, die da liegen

Und Schreiten verbiegen.

Ein liebender findet stets

Auch Freude, womit dann fehlt,

Dass Liebe wird gefunden,

Gesucht und umwunden

Beglückt vom Partner! Liebe

Sei wahr, sonst sind's nur Triebe.

Das Gericht läuft!

Die bessere Sicht

Auf Gottes Gericht

Findest im Wort Gottes!

Doch wie einmott es (!)

Zwischen viel Brüder !

Dort s versteht gern.

Rettung wird dann fern !

Dies Bild täglich !

Dies nicht unschön

Ist für den Ego !

Findest hin zum Leben do,

Und zwar für ewig !

Bleibst nie mehr trübsig !

## Der geschickte, gesunde Brief

Läßt den Schreiber niemals bleßen,

Wenn dein Schreiber rettet Leben!

Tut dem Schreiber gnädig reisen,

Soll's vielleicht ja so sein, eben!

Jede Empfahrung ist bitter' Qual,

Doch sie schenkt das Leben ~~und~~ einmal.

Deshalb schreib, was lebt die Käsel,

Ohne Käsel auf die Käsel

Voller Erboden der Bosse,

Die ihr Leben lang nur Dosen

Im Punkter Gott, Gott und Moral.

Zum Schreiben für Gott braucht kein Saat!

Worte gew. trocken

Eines wird immer knauer:

Das echt' Läuer nicht nasser

Kommt zu inni sonder trocken!

Auf Seiten der Bibel denn

Gibts kaum nasse Brocken!

Löschen das Ange wird, wenn

In tief' reinkicht feucht und nass,

Aus Fichte oder Tanne

Je das ist wemach zum Spatz.

Auch Bibelkast und Schauer \*

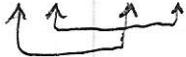
Des Flemens kann erfolgen.

Den Herr wird gar gemolken!

## Einhel - Töne

Musik meiner Einhel  
Wie Löffler mit Senkel  
Tönen ließ in mein Herz,  
Verbreiten bitter Schmerz,  
Lassen mich lächeln so;  
Ißt ich dann wieder froh!

erste zwei Buchstaben  
der Bessel : BR = bohren



## Tief hinaus bohren

Grundwasser oft in tiefen Tiefen

Nur kann gefunden werden, Schnüren

Sollt man, wenniso schwer für uns doch ist !

Ahnlich geht's dem Berör ~~dem~~ Christ !  
 $\uparrow \uparrow \leq BR$

Wenn er das Leben und die Wahrheit

Wie Wasser sinkt zum Lebewege,  
Kreist sprich nicht <sup>ehrliche</sup> Klarheit

Wie tief er allein soll forschen ! Geh

Doch zu Amisse, du fauler Christ !

Leine, daß Org.-Lehr nicht alles ist !

Was du selbst in Tiefen finden kannst

Ist Leben deim Herz und nicht dem Head !

Das irre Kästchen

Tu nicht in die Irre laufen.

Du kennst auch mit ihr gut souffler!

Die du läng schon gehörtest!

Brandst her Freindin, das wär' echt Pein.

Blaß sei ihr. Irrsein ist nicht's Bei.

Das auch Gott auf Christenrath.

Neine Freindin sei mir Kästchen,

Nicht von Schmuck, sondern Vakuum

Daran kann ich mich ja mest schon

Denn anhänglich <sup>ja</sup> bleibt's Vak-Trum!

## Farbe

Das Leben kriegt furchtbare Färbung

Durch die Post mit ständig Werbung.

Fahrtewerkspend ist auch's TV,

Weil die Werbung ist Lebens-grau.

Internetwerbung, auch Handy

Die Werbung zu Menschen schändi

Nachdem furchtschlich das Leben,

Denn echt Farb und Färbung eben,

Würden bessern's Werbungs-Leben.

Normalität Gott rät

Komm mal runter!

Bleib nicht am Deck!

Komm mal runter!

Sag nicht stets Ach!

Klage nicht froh

Nicht, auch Vorwurf

Hab darauf so ~~sie~~

sie! Normal schaff

Durch deinen Tag!

Andres nicht meß

Unser lieb Gott.

Sieh da nicht rot!

Der Reine über sich noch weiter in Reinheit!

Oh möge Reinheit herrschen im  
Unfert der Rassel, das wär Guinna!

Nicht nur das Erk, die Nam' Gott'  
Sei dort, wo er hingehst! Rot

Könnt ich sehn allein für Gotts Nam';  
Doch noch so viel ist Guin für Guem!

Alle Verzierung an solle,  
Verschwinden! Gott hat niemand wollen.

Kapitel, Verse, Fußnoten

Krammen, Titel, Überschrift  
Agchen Gotts Wort versift  
All dies und mehr uns neu bilden

To ~~dem~~ mehnd am Lebenswort!  
Lässt also all dies endlich fort!

Der Tempelberg in Jerusalem heißt Moriah

$$= \text{MRIO} = 7^+ 7^- \text{M}$$

das bedeutet: Bitterkeit Jahr!

## Bitterkeit um das Loch

Das tiefe Loch in Gottes Wort

(ist, daß der Name Gottes fort!)

Das Israel, die Juden schon,

Sorgten dafür, daß nicht nur Hahn

ist Gottes Name in ~~seinem~~ <sup>sein</sup> Wort.

Doch auch dort war die Aussprech fort!

Es blieb nur ein Vier-Letter-Wort. ( $\rightarrow 7^+ 7^- 7^+$ )

(= Tetragrammaton)

Wie soll man's sprechen? Das war fort!

Wer füllt das Loch, wie hilft der Gott?

Auch in mein Fuß ein Loch ist dort.

Führt zu Agnesation; gar Tod?

Gibt Heilung noch für Fuß und Wort?

## Tranhoppet oder hatt?

Tranhoppet läuft dir durch's Leben,

Bis die Füßen kommen eben,

Und machen dir weis, daß es bei

Großen Willen, daß du hierst frei

Der Weltkrieg will ihn verbreitert.

Sie dum so, als seis wied' Rödel!

Doch Rödel kommt dir so niemals.

In dein Leben lang fisch reist

Auf Lehren, die nicht sind Rödel.

Ermordet Babes! So sieht, falls

In ewig Leben erwartet,

Daf̄ du dein Herz nicht zum Tod härtet!

Fachsprache? oder Lüge?

Bist du ein unterföhrer?

Die Frage bedeutet doch:

Sagst du stets die Wahrheit noch?

Doch im Sektenjargon war

Dieser Satz nur eine Frage

Nach der Loyalität! Was

Doch nicht auszudenken

Und Wahrheit echt ehren!

Du musst konform sein zu

Der Sektenleitung! Du

Wirst sonst gerichtet

Von Gott! Verichtet!

Der ständige Lebendbegleiter  
der Berichtsstelle

Leistungsorientiert  
und auf Funktionsrichtung,

~~Den dich hin zum Leben~~  
So ist Sektenleben.

Wer zu Gott führt ein?

Bericht über das,

Was du leisst, las

Am End jeder noch

Der Älteste doch!

Rifft nicht und noch

Blamiert wurde der,

Der nichts leistet mehr.

"Untätig" sagte man:  
"Wie ein Judas ein Mann!"

## Birn-Vorbei

Unter die Stirn

Geh' noch ne Birn!

Unter die Nase,

Dann hast du was!

Es hilft dem Hirn

Steh eine Birn!

Es ist wie Birn

Als Zusammenhalt

Für Gedanken!

Nachhilfe heißt!

Im Gott danken!

Verwirle nicht!

Das Leben scheint sich nicht darum,  
Dass alles scheint dir ziemlich ohnm.

Wenn du erwartest, dass das Leben  
Dir dir das Glück freiwillig geb' n,  
Dann kennt du lange warten drauf.

So mender fängt dann en zu sauf!

Das Leben stammt jedoch von Gott.

Hör doch auf ihn, wart nicht bis Tod

Und hingemach lebt verwirft!

Es hilft auch nicht, Geld aufhäuf'n!

Denn ~~Leben~~, Jesus sagt doch, es sei Leben

Und Weisheit und der Weg je eben?

So kommt zum Glück, lies Gottes Wort!

Und Betet doch in einem fort.

## Sieg durch Liebe

Nach dich auf aus Letargie,

Denn letargisch siegt du nie!

Sieg im Leben aber ist

Erst der Anfang für nem Künstler,

Der das wirkliche Leben sucht.

Erst der Sieg Leben verbucht.

Siegen bist du auf dem Weg

Wenn er eng bleibt als ein Steg

Der dich stets aufblicken lässt

Zu dem Vater! Sonst nichts Pest,

Wenn du auch noch schönes Leben

willst dir als nem breit Weg gesu.

## Kaffeeproblem?

In den Kaffee schütten

Hinter deine Dörtern

Sind die dann auch verbrannt

Gibt es Vieles, Es schlendert

Viel leichter, was das kostet

Doch man nicht ein nostet

Kaffee trinken jedoch

Ginge auch ohne Joch

Eines Zahnsatzgeiß

Sicher ist der gewis.

# Der Zählende, zählt er?

Der Beigerechler sitzt im Saal,

Und zählt die Geiger seiner Wahl.

Er zählt nicht alle auf der Bühn',

Nur solche mit nem Strich ganz kühn!

Solch' Zähler hetzen Strich im Hirn,

Weiß er denn nicht unter sei Stirn,

Dass Beigerechler allzumet.

Sind gar nicht mög in solch' Saal!

Ein Beigerechler mög denn,

Wenn Fukushime-Holk' kommt ran

Zu diesen Geigen in dem Saal!

Ihr kühner Strich verkürzt die Quäl!

# Trockenfigur!

Das wunderschöne Trithahngericht

Schmeckt einzig unter dem Trithahn nicht!

Denn der hat ja keinen Geschmack,

Weiß nichts zu schätzen, keine Frage!

Er liegt nur still und ohne Wort

Am Tisch! Besser man führt ihn fort,

Dorthin, wo er zufrieden ist,

Ein wenig unter dem Gesäß

Von denen, die haben bewahrt,

Ihren Geschmack bei Trithahn zerst.

## Deep Love

The bridle-Dove

Is needing love

Much more than now,

Not for a cow

But for a bridle

And for a dove.

It gives a mystle

Out of ~~V~~<sup>sweet deep</sup> More,

this bridle-dove,

To heavy drilles

And to a dove.

## Südliche Probleme

Das Regenwaldsyndrom der Welt

Ist, daß der Regenwald nur gefällt

Solchen, die ihn gerichtet haben gefällt,

Und and solchen, die schützen d' Welt.

Der Regenwald ist deshalb gefällt

Ganz abgeholt, weil er gefällt!

Das ist das Problem dieser Welt.

Humor! Für wen?

lustig, lustig, frechlar!

Bald ist der Welt Ende da.

Corona habt eingeleit,

Poch bald kommt, was schaut so weit!

Nicht Pandemie-Ende und

Des alte Lobj nicht gesund

Schlys-  
sonden das schnelle End

Der Bösen, weil Gott <sup>ja</sup> sendt

Engelsarm um ~~Rekka~~ Bericht.

Per also <sup>doch</sup> böse nicht!

Blitz nicht gespannt mehr!

Hochk 2/3

Sei locker im Vertrauen!

In nicht gespannt bloß schauen,

Ob sich auch das erfüllt ja,

Woran ich trante und Jahr'.

Vertrauen, wenn ist völlig,

Schaut mehr gespannt, ist völlig

Das auch ganz gelassen wollen,

Auch wenn's noch kommen soll denn!

Der letzte Glanz den lockt

Die Spannung, und wenn lockt

die Zeit dorthin nur langsam!

Das ist dann wie ein groß Drama.

Die Freundin des Hirten (Hohelied)

Und die Frau des kräftigen Landwirts (Buch Ruth; Boaz =  
in Kraft)

RUT kommt von REITI.

Das ist "Freundin und „Hirte“"

Von REO dem Hirte, sich!

ORUT heißt „die Hirte“,

Die Ruth und auch der Buch Ruth!

Proh ORUT um, dann wirds gut,

Weil „TURU“ ist die Tora!

Sie ~~heißt~~ heißt auch „Unterrichtung“

5 Brüder sie wußt ~~et~~ <sup>auch</sup> no da:

Es ist höchst Gottlob, ja lobpreisig!

= Vater = Gott  
nenen

ABEL HATTE HERZ

        
= OBL

OBEN DROBEN SITZT

KOMO GOTT.

OB\_eL IST GERITZT

ALS SYMBOL, DENN TOT

WAR OB\_eL AUS LIEB,

UND LIEBE IST GOTT.

OB\_eL FÜHRT AUCH ZU

L\_eBO UMGEDREHT!

IHR HERZ' HEIßT DAS! DU

BIST TEIL DER FRAU ~~DU~~ SEHT,

DIE GOTT ERWÄHLTE!

GOTT JA IHR

~~DU~~ IST ~~DU~~ HERZ!

WENN SIE LIEB' HALTE!

SIE STREBT KHMELWARTS.

# NOCH' N PAAR GEDANKEN

OBL = Abel = der erste, der am Ende starb  
 ↗ Iouo, der persönlich liebt ist.

2BO = ihr Herz ^ Iouo = die Liebe selbst!  
 = das Herz des Frau Gottes

MJO = Nose → OJM = der Name  
OJM

KBUDIOUO = eigentlich Iouos

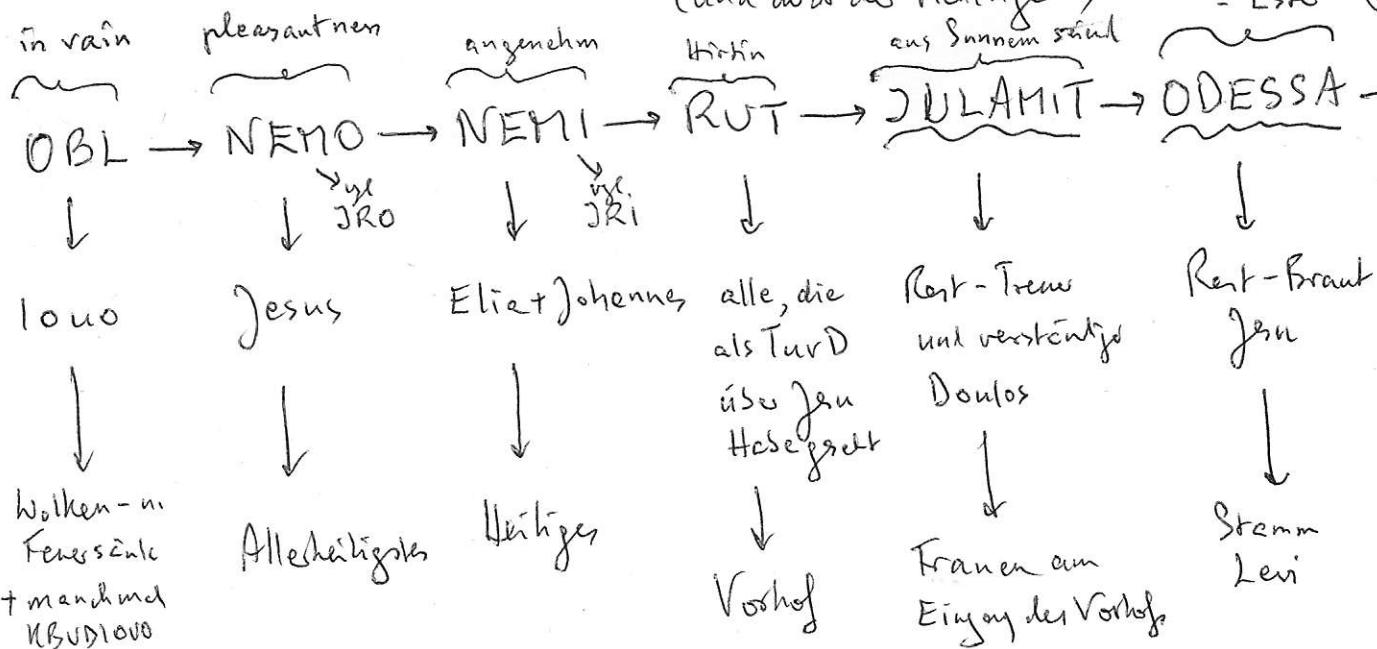
in in = Herrlichkeit Iouos

↓ ↓  
2BOOJM = Glorie Iouos

= Ihr Herz ist der Name

(und zwar der richtige!)

Myrthe  
 = ASTR  
 = Ester



## Verschlagen

Die Religionsengs sind ~~oftlich~~  
~~ja wirklich~~ <sup>G'sindel</sup>

~~Zia Brindel~~, das das Licht schenkt

Nur ganz verborogen ~~reicht~~ <sup>sind</sup> Brindel

Von Laster, die sie auflegen

Doch keinen der Führer das sent

Sie predigen Lids, von wegen!

Sie lieben gar nicht ihre Leut.

Sie exkommunizieren und

Töten Kinder und Leut gesund

Die Feindschaft geht nicht auf Bund

Ihres Verschlagenes im Bund

Nicht Gott, der sie stets nicht kennt!

Röme 10:13; Je 42:8  
Apg 2:21, Joel 3:5  
Off 17-19; Hes 16

## Rettungs-Namen

Wer kann den Namen „Ious“ bewahren?

Das ist kein böhmennisch, der liegt in den Haaren  
~~mit dem~~ ~~Worten~~ Gott! Oder auch keine Kirche,

Keine Organisation, keine schiache,

keine organisierte Religion ja!

Den Namen bewahrt nur, wer ist bei Gott da!

Er ist „JH<sup>=dag</sup>“ (sprich Schein) und bewahrt so den JH<sup>=Gott</sup>,  
Er hat als Einzelperson Gott gesucht und  
Er hat Gott nicht nur erfüllt sondern gefunden!  
↳ (sprich Schein = Name)

Er weiß deshalb, daß der Name unverwundbar

Ist „Ious“ → gleichzeitig in jedes Gericht →

Der rettet um! Der ist einzig wahrhaftig Licht!

Die Röde führt mich

Ps 12

Ps 19

Das Leben ist oft wenig eben.

Das "Eben" wankt, wird schief, wird krummer.

Das Leben kramst wird und dummmer.

Da hilft auch keine Schrift von Treden,

kein Krankenhaus und keine Klapse.

Hör' doch hin, wenn ich dir klapse,

Bin im auch keine Nachtgall,

So has ich doch nien Bißdohrall!

Durch Bißd wird's Leben ganz normal.

Doch dieser Satz für viele zu scharf!

Sie weigern sich, dies zu probieren,

Tun lieber weiter krumm hinstieren!

## Das Einladen beim Einkochen

Ich bin Laden im Resteladen.

Reste von Bin Laden bei Aden

Sind wohl mehr Hasits, keine Leich.

Doch im Resteladen zu laden

Kann Haut von Redbit, obwohl gleich

Wasom wie Haut von Lemm, ist da,

Vielmehr Stoffe und Krempel

Ohne "Bin-Laden"-Stempel!

Denn die Erden ~~in~~ Bin Ladens Ritt

Leben Scherben des <sup>bö</sup>Hasit,

Die Welt in Unruh zu setzen.

Mit Corona füt jetzt wehen

Lono viel besser dan

Messer und Unruh für d' Welt! Was?

Es ist der Weltuntergang erste Stuf!

Hört auf der Ried eindringlich Ruf!

Lono holte Bin Laden ein!

Bald wird Menschenfötung Gottes' Hand sein!

Offb 14

Sacharia 13:8,9

(Aret = Erde, Land)

## Gleich oder gleicher?

### Das Wesen gleiche

- Gilt nicht für Reiche!  
Ihr eigenes Wesen  
Läßt sie verwesen,  
Denn Gott der Besen  
Kehrt all' Reiche aus  
Aus seinem gut Hause!  
Bleib arm und hab Gott!  
Ist besser als tot!

## Freche Welt

Rotfuch fliegen Bäh'  
Im Geding' ins Tal!

Rotfuch sind oft Sāch'  
Der Welt für uns eß.

Füße werden so  
Angenickt wie Stach  
Negen Bett-Panschel'  
Welch bös' tiefes Tal!

Rotfuch ist solch Töt.  
Für's da'nen Rat?

## Achtung! Geist!

Wessen Geist in Schranken weist?

✓ Ist's der Geist Gottes? Geist der Welt  
Will auch viel Schranken bauen.

Beim vielen TV-Schauen  
Zum Beispiel <sup>solch</sup> ~~wort~~ Schranken.

Sie bringen dich zum Wanken  
Sehr leicht, wenn Gottes Schranken

Beginn war endlos! Danken  
Sollst du nicht für Welt-TV!

Bis alles ein bekämpft "Aa"  
Und "Neh" <sup>solches</sup> falsch Belehrung  
Der Welt, die Gott nicht gefällt.  
Ionus gibt solch Schrift.

## Seien ohne Furcht

Jesus ist der Mittler.

Es sei zu dritt der,

Der Iouo dient,

Vater, Sohn und er ja,

Der Iouo dient.

Dafür sind sie gen da!

Doch Andachtung ist mir

Für den Vater, thets sure<sup>"</sup>!

Erwähn mir kurz, dass du

Betest dies durch Jesu,

Den Mittler<sup>ja</sup> ihm

Nur so Beten gewinn!

Gehnich sei auch im los

Und Denk, nicht mir bitten!

Dies' Rat gilt dem Dritten,

Dem Beter ohne Phob'.

## Der Dichter in der Bibel drin!

Schlimm in Israel es stand Bel,  
Auch Baal genannt! Lies doch die Bibel  
Und lese dort die Methoden "des Herrn",  
Der Bel, der Herr heißt! Gläwige hem gern,  
Wie Israel, einen der nur "Herr" heißt.  
Den Namen Gottes sollt eine Begegnung  
Von Dienern Gottes jedoch ganz abweist!  
Die Bibel zeigt den Namen Gottes nicht.  
"Iomo" ist doch der Name sein.  
"Wer dies in der Bibel sucht, die es gilt,  
Lernt, dass es nur unrichtige Rüscheln gilt!  
Keiner hat den Recht sein Volk <sup>nennen</sup> zu ~~nennen~~.  
Trotzdem du mit Elan zur Bibel hinrennen!  
Sagten klante ellen Volks Namen heraus!  
Doch für Gott ist damit noch lang nicht alles am!

## Der Schöffungsrecht des Grabs

„Läßt dich nicht Deirren:  
Der Mensch stammt von den Tieren!  
Der Affe wie ein Kindesgleich  
Bracht uns den Menschen mit seinem Glück.  
Da brandet es nicht Gottes Hand,  
Denn dieser je den Affen faßt,  
Der diesen Schöffungsrecht nahm es!“  
Jedoch schuf Herr Affe das Grab  
Als Beizgabe für die Kron'  
Der Schöffung, was Gott nicht wollte!  
Die korone ewig sein sollt,  
Und dieses ewig leben  
Wollt Gott ~~dann~~ ja nur geben,  
Wenn er gehorsam wär.  
Doch der Affenst schreie  
Sich nicht um ewiger Leben.  
Wie ließ da Gott dem Affen

„Was, den Menschen zu gebn  
Dieser Welt als Schöffung Kron?  
Ist so der Lehrer nicht ei Hohn?“

## Wesengleiche Affen

Ist ein Affe wesengleich?

Ist der Mensch nicht willmehr will?

„Hast der Affe nicht viel Hirn“

„Frage die Darwinisten - Stirn?“

„Läßt mich doch den Zettel durchboxen!“

„An Zettel nicht glauben nur Ochsen.“

„So spricht der Biologie-Expert.“

Nachweisbarkeitsrechnung ihn nicht irrt.

Er ist ja Wissenschaftler und weiß

Deshalb das, was Förscher macht noch heißt,

Was Mathematiker nicht wissen.

„Ihre Wissenschaft also beschissen!“

Oder sagen wir nur so beschissen!

Ein Biologe kann ja beeden,

Dass Zettel ein Meister ist im Scheffen,

Nicht nur den Menschen, ja auch Affen!“

## Unwichtige Laut

Das Laster im Laster bei Rast

Ist ein Laster als größte Laut.

Auch Raster der Fehndung führen

Nicht Laster zur Ahndung! Irren

Tut sich so leicht Rasterfahndung.

Laster enden in Veränderung.

Trotzdem kommt man Rissenparklach.

Schaut solch Saū en, der's Nesen retzt;

Der Nödchen verabsolut und dann kilt,

Geschaut von einem Parkplatzbild!

In Spanien vielleicht die Leich'

Landet vom Laster raus ganz weich,

Niemals wieder gefunden so!

Der Laster fährt ohn' Wunden do

Wieder nach Hause und parkt lang.

Meldt dich solch Laster nicht auch beng?

## Mein Vater schig

Günther Fasan"

"Hejde mein Vater,  
Er brach all Behn  
Als Berater  
Der kleinen Leut,  
Der Kinder heut,  
Und wollt ihr Glück,  
Wenn kommt zurück  
Günther  
~~Günther~~ Fasan?

Man hört ihn dann,  
Und schon jetzt!  
Denn er steht jetzt  
Von uns leum.  
Das ist nicht ohnumm!  
Er von 144 000,  
Die alle sind stets hemmsaüsend.

Sei auch dir Dornen-Corona das Ziel

Am Dornbusch gab Iouo  
Ihn seinen Namen nochmal so,  
Wie er ist richtig in Aussprach.  
Doch des Welt ist dies größtes Ach!

Iouo ließ Dornen und Disteln  
Wachsen dem Sünder, da hilft kein „Christeln“!  
Der Dornenboden des Herren ist schwer  
Zu überwinden! Doch Christus hilft sehr!

Durch Dornenkron zeigte er seine Lied.  
Durch Dornenkron besiegte er jed' Trieb.  
Die Dornenkron würd' er ewig tragen,  
Doch Iouo kann ihn so nicht plagen!

Die Dornen-Corona rettet all,  
Auch wenn Corona bringt viel' zu Fall!

## Depression nicht unvermeidbar

Nach Dir keinen schweren Druck  
Wenn das Leben macht einen Rück,  
Und du verwirktst könnt sein.  
Als echter Christ wie allein  
Bist du, der kennst vertrauen  
Auf Gottes Hilfe bauen!  
Stärk wieder deinen Glauben sehr,  
Als Jammern und dann immer mehr  
In dich hineinsinkst voller Frost!  
Die Bibellesen ist ~~alles~~ macht viel mehr Lust,  
Das Beten ständig und Nachdenken auch  
Über Gottes Wort ~~zu~~, so in Hoffnung eintauch!  
Gott ist teal, er hält sein Wort; wennst es  
Erlebst, sei dankbar und werter's Wort les!

## Glück durch Liebe

Zehrke Liebe ist oft ein Dog,  
Der zur Liebe animiert den,  
Der die Schwäche der Wut dann <sup>moog</sup> ~~noch~~,  
Die echtes Glück erzeugt je, wenn  
Sie selbstlos wird ganzherzig ~~gehn~~ <sup>seem</sup>!  
Dann schenkt sie bei dir den Leb'n,  
Perrn, der Liebe gibt, und ~~g~~ dem,  
Der sie empfängt! Das heißt "Leb'n!"

## Freigiebigkeit

Das Hergaben macht oft Sorgen,  
Wird geschenken gern auf morgen,  
Wird vermieden gern, damit nicht  
Man verliert, was einem wertvoll.  
Brandst du dann oft eines ehrbeicht  
Beschen? Ist's nicht Kraim kann toll?  
Wer Hergaben kann, schaut Gott nach!  
Er gab von sich Kraft, Leben und  
Auch seinen Sohn, war hent noch Wund!  
Ist Hergaben dein großes Ach?  
Dann gis auf Kieke acht! Nicht Lach!

## Häufige Probleme

Leider stak im Fuß viel Eiter,  
Weil die Adern waren kaum Leiter

Von genügend Blut im Schenkel

Und im Fuß! Da fragt Enkel:

"Warum ist der Opa so krank?"

"Warum", fragt der, die Hoffnung sank,

Dass ohne Amputation kommt

Wieder Gesundheit in den Fuß?"

"Gib doch nach Hoffnung gern zum Silb?"

Die Adern weiten, Wunden lang

Säubern und behandeln ganz bang,

Ob die Wunden sich schließen ganz!

Das ist die Devise des Manns!

Nander Diabetiker so

Wird da immer noch "sicker" No!

## Nachter ohngez und mit Sünde

Das Gewand,  
Das Gott fand  
für den Mensch,  
war ganz klein.  
Nachter Mensch  
Sollt sein Sein.  
Ohne Scham  
War sein Leben.  
Gott fäts gehn.  
Ohne Sünd'  
Gab's kei' Scham.  
Die Begierd'  
Erst brach'r Drem'  
Dem Menschkind.  
Dich umgänt

Jetzt mit Glanz',  
Dafß der Herr  
Nacht dich rein,  
Bei Hörchen  
Ohne Raus  
Auf Gott's fein  
Stimm der Güt'.  
Und Schütt  
Deine Schrift  
Gegen Gier!  
Sünde ritt  
Deinen Geist  
Auf Erd' hier.  
Erbsünd war's  
Doch Gott weist  
Dein Weg! Harris  
Dir fest zum Best!

## Der Wasser des Lebens

Wasser ist ein großer Nutzen,  
Nicht nur zum Trinken und Putzen.

Wasser ist auch ein Symbol für  
Das geistig lebende ~~Leben~~ als Tür,  
Als Speise, als Getränk zum Leben.

Solch Gess<sup>t</sup> tut Jem ständig geben.

Das ewige Leben ist Wasser gemeint.

Wer solch Wasser verschmäht sieht bald weit!

Rette den einzigen Leben

Leben rettet men durch

Gehorsam als der Bruch

Als der Festung, wenn <sup>(g)</sup> Kind

Will dich machen zum Kind

Des Feindes allen Leb'ns

Iouo's Wort' ges'ns

Dafß Gehorsam in dir

Weicht bis zu des Leb'n's-Tür.

Flansenshau

Doch der Rettung ist nur Gott  
Iono vom ewg Tod.

Doch das Rettungsheim mit dir  
Sant uns Jesus, weil desw<sup>r</sup>  
Wir sind für Ios Willen.

Alle anderen sind ~~Gott~~ kullen  
Iono und Jesus (!!)

Nach Corone zu ein Schlyd  
Diese b̄sun bösen Welt.

Danach Eden weiter g'fölt,

## Sie wird ihre Fröhlig geben

Die kleinen Fröhlig unsres Hauses  
Sind uns voll geistig Freunde-Schmausen!  
Die großen Fröhlig unsres Heimes  
Sind Segen uns! Oh lo - "time's"!  
Die kleine Louos wollt es  
Dass zweimal Fröhlig uns geschen  
Das 50 te Jahr unserer Hochzeit  
Ist so ein Jubel unsres Leben  
Wir hetzen immer trotzdem doch Zeit  
Für Louos Nam zu geben  
Energie und viel Aktivität  
Wenn man Louo nur liebt!

Defuse uns von allem Bösen!

Läßt dich Böse nie in Ruh?

Sind die Böse immer

Um dich herum und aufslos

Im Schaden dir zum Schad groß(!)?

Denk daran des Kriegsahr je

Des Kriegers zum Sichys

Ist Flehen, weil des Feind da,

Dafs er vertrieben! Ein Muß

Ist das für uns Gebet!

Auf solches Flehen doch selbt!

finde Rat,  
finde Gott und Christ

Rat finden, dann sich schinden  
Das ist ein großer, besserer Rat,  
Denn Rat, wenn Liebe, kommt nie zu spät!  
Wunderlicher Ratgeber ist der,  
Der and das Wort Gottes heißt immer!  
So glaubt, daß Gottes Wort zeigt Rat stets.  
Sich Rat der Liebe mögen! So gehts!  
Wer Jesus hat geschen, sah Gott  
Ionus selbst! Auch wenn in Not!  
Lies die Bibel ganz: Sich Gott und Christ!  
Das merkst eine Wahrheitstät ist!

## Der Teufel: wie Faseln am Fuß!

Der Angriff auf mein Fuß,  
Ist es meins Leidens Fuß,  
~~I~~<sup>as</sup> ich lese in solch' Welt,  
Die Louo nicht gefällt?  
Doch die Röde offen zeigt,  
Den Fuß meines Heiligen  
"Ich schütze!" lo steigt  
Herab, um Schuh stets zu geben  
In diesem schwärzigen Leben,  
Das ein Christ vom Teufel het,  
Denn er hört auf lo's Rat.  
Mein Leben steht trotzdem gut  
Trotz des sterbend Teufels Wut.

## Die Augen des Hasses

Wessen Licht ist denn Auge?

Ist's ein Gedicht, ist's nur ein Witz?

Strahlt Liebe aus dem Gesicht,

Oder ist tot, was man kriegt

Als Leichen, wenn man es sieht?

Ja ist lieb' jed' heart-beat

In deiner Brust, so daß strahlt

Dein Auge? Hast du nur tot Felt

Im Gesicht, die ~~ist~~ stochlen mocht?

Ist dein Lächeln jedem Fuss?

Oder will es nur viel has?

Das war Todes von ewig Gros!

## Wie jedermann?

Nach nicht alles nach Form,  
Denn bestand oft die Norm.  
0-8-15 macht breit  
Deinen Weg, und zu weit  
Ist das Ziel des Lebens  
In Endlosigkeit! Wenns  
Oft hast du eng zugriff,  
Nest auch der Segen weit,  
Zwar hast es schafft, aber  
Die Endlosigkeit sehr  
Viel lohnender ist für  
Dich, geh' s auch oft harter!  
Dann geh' dann durch die Tür,  
Die Jesus ist zum Leben.  
Das will Gott nicht geben!

## Ehrge Nachtschwärze

Der Tod

Dem droht

Für stets,

Wenn geht's

Ihm zu gut.

Dafs breit

Sein Weg,

Zwangslos.

Dafs weg

Gott lieb.

Wird gen

Für klein'

Zum Dieb.

---

## Lesefrage

Das Lesen

Vom Lesen

Ist Verstehn,

Was Gesehen

Zum Schreiben.

Wird's Blättern?

Tut's weggehn?

## Der Name Iouo ist große Höhe

Neil heißt die Garderobe  
Des Hohepriesters ganz oben!

Neil ist blau wie der Himmel

Bei dieser Heiligkeit schnell

Wird mein Rad zum Bestimmen

Der Hohepriester sang ja hell

Auf seiner Stirn den Namen Gott

Iouo", Bösen zum Trotz!

Der Name Iouo hent

Rettet genauso brave Leut!

Jesus, Gott selbst, Petrus, Paulus

Beten wir diesen Rettungs-Schluß!

Redung wie?

Es muß noch mal erfünden werden  
Der Impf-Kuss zum Schnell-Bett die Erden!  
Wenn man durch Küssen setzt schneller,  
Habt man nie mehr Angst bei jed' Welt mehr,  
Die Corona noch h'und' bringen uns,  
Doch was, wenn geküßt mit krank Begrenz?  
Die Lösung bringt da Dens der Gott,  
Der and' glückl' rettet uns von dem Tod,  
Der nach Corona bringt uns Eden  
Weltweit! Solch geistig Kuß daneben  
Gehrt nie und wir auch nicht krank eben!

Liebe die Kleinsten!

Ein Rehlein sprangt ins Schuh.

Daß Rehlein liegt im Schuh,

Vom PkW gerammt.

Der Mensch ohne Sankt

Behandelt ein Rehlein:

Sind Menschen wie Rehlein,

Rammt sie gerne die Welt,

Deren Gott ist Satan.

Schuh doch solche Rehlein!

Ihr Dank wird stets zum Dein!

Fangt Lieb zur Welt mir an!

## Vertrau dem Paps

Von Iono sein du,

Das kostet niemals alles zu!

Will Satan auch kein' brechen,

Iono, er benutzt zehn

Nat das Opfer seines Feinds

Vom Unglück! Das ist nicht seins!

Glaub nie du seist ganz allein!

Auch Hundert Pfel will wetten

Iono, dich betten!

Der Satan ist voller Wut.

Doch Unglaube ist nicht gut!

## Predigtgrenze

In kennt niemand  
Von einem Wollen  
Durch Diskussion,  
Wo auf der Hand  
Liegt klar das Solln,  
Abbringen schon,  
Wenn Wollen ihm gefällt,  
Wenn's ihm gefällt dass,  
~~Was~~ Was er sich wünscht  
In seiner Welt!  
Das ist das Maß.  
Ehr kann gehyndt  
~~Ehr~~ Fragt er: Was's das?

## Darwin ist müßig!

Ist Evolution Fakt?

Oder geistiger Infarkt?

Nicht mal ein Infarkt kommt

Durch Zufall! Gibt es kaum

Nein Zufall, das läuft komm

~~Nein~~ Ne gerne Welt komplex,

Ein Knall-Syndrom

Vom Atom bis zum Sex?

Hat man da nicht nur Knall?

Kommt daher solch ein AM?

# So des ne

(So iss's)

Ich bin deppeniv,  
Im Sinn ~~ist~~ deppet tief.

Kein Gernit ist Stumpf.

Es passt mir kein Stumpf.

Ich trug ne Orte.

Ist mein Fuß bald g'wes?

Dann auch mein Bein stumpf.

Fühl mich im tief Sumpf.

Besser war Nenie,

Mit dem Fuß noch dran.

Des wäc Freund, ~~wäc~~ <sup>und wäc</sup>!

Einbeinig stärkt Kuhn.

## Im Vierer-Lande

Endlosigkeit ist Sache Gottes.

Send so dich heut at wondes Todes

Unendlich Schwärze eines Nichtseins!

Ioso sagt „Leben ist meins“

Er will es geden ~~wollt~~ unendlich dir!

Er kann das auch, ~~so~~ wenn du festmachst vier:

Wenn erstens Nachtsleben beschränkt sehr,

Wenn dadurch Gedachtsein wird stets mehr,

Wenn du Weisheit als erste erreichst,

Und Liebe zum Kleinen wie hergebist:

Endlos wird denn der Leben im Glück.

Weich von den vier genannten nie zurück!

## Langerweile

Frust du um Dein Leben los ?

Warum zögert Du dann bloß,

Weil es doch <sup>immer</sup> ~~erst~~ heißt ?

Du hast ein Problem, brauchst' Sels

In deine Augen, daßst' sicher,

Wo du echt in der Zeit bist !

Blau

Der Himmel ist so blau.

Heut ist er gar nicht blau,  
Ist nur ne Wolkenfront.

Ich hätt mich gern gesonnt  
Oder Blau genossen.

Jetzt wird mir gegossen  
Flüssigkeit in den Bauch.

Werde ich blau dann auch?  
Doch bricht die Wölle auf  
Dann lieber Wasser sauf!

Nach dir nichts vor!

Wußtest du es schon?

Ein Christ weiß oft Hohn(!),

Wenn er ein echter!

So was need mecht me!

Doch goes durch den Hohn

Weßt ein Christ dann schon,

Darf er auf dem Weg,

Dem engen, dem Steg,

Den Christus lehrte

Für <sup>solch</sup> unverscherte,

Die Gottes Willn wollen

Und tun was sie sollen.

## Was lieber?

Das frische Wasser

Ist wass, ja wasser

Als ne frische Wurst.

Wasser löscht den Durst.

Doch Wurst zieht mich mehr

An den Eßtisch her.

Da lgs ich Wasser

Weg, auch wenn wasser

Denn ein Zippel Wurst

Erregt noch kein' Durst.